

Soeben erschien im 2. Jahrgang
 von **Walther Kalbe** herausgegeben:
Das Gottesjahr 1922

Ein reichbebildertes Jahrbuch
 unter Mitarbeit von Heinrich Kozky, Christian Seyer,
 Karl König, Emil Engelhardt, Hans von Lüpke,
 Maria Feesche und Gustav Schüler

Buchausstattung: W. Lohmeyer, Magdeburg.
 Preis: in Pappe geb. M. 12.—, holzfreies Papier
 in Halbleinen M. 25.—
 Einzelne Stücke mit 35% Nachlaß, 3 mit 37½%,
 5 mit 40% nur bar

Die zahlreichen Vorausbestellungen werden
 zu den besonderen Bedingungen ausgeliefert

In einem stolzeren, aber handlichen Format führt das Gottes-
 jahr das Thüringer Heimatglockenjahrbuch 1921 weiter. Wir
 sind uns gewiß, daß es in seiner Art einzig in Deutschland ist
 und bestimmt mit zu den besten Jahrbüchern 1922 gehört. Es
 führt über alle Programme hinaus, weil es in ihm nicht um
 Ansichten geht, sondern um Lebenshilfe. Ein neues Menschentum,
 wie es vor hundert Jahren Matthias Claudius im Anschluß an
 die Lebenswerte der Vergangenheit neu lebte, das ist das
 Ziel. Jede Handlung mit ernstgesinnter Kundschaft
 kann leicht Dubende von Stücken absehen.
 Wir bitten um Verwendung.



Der Greifenverlag zu Rudolstadt i. Thür.

Soeben erschien Band 56
 unserer „Russischen Bibliothek“
 IN RUSSISCHER SPRACHE

N. S. LESSKOW
DIE KLERISEI

PREIS: BROSCIERT M. 25.— ord.,
 M. 17.50 netto / IN HALBLEINEN
 GEB. M. 30.— ord., M. 21.25 netto

Valutaaufschlag: für Länder mit höherer Valuta
 100%, für Länder mit mittlerer Valuta 60%

Lieferung erfolgt ausnahmslos nur gegen bar.
 Bestellzettel anbei.



I. LADYSCHNIKOW
 VERLAG / G. M. B. H.
 BERLIN W 50, RANKESTR. 33

Carl Flemming und E. S. Wiskott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck, Berlin W 50.



Zur Ausgabe gelangte soeben die 2. Auflage von

Die Vernichtung des Deutschen Kolonialreichs in Afrika

Eine Untersuchung über die Folgen des Versailler Gewaltfriedens
 für die politisch-geographische Struktur des schwarzen Erdteils

von Dr. **Erich Obst**,

Professor an der Universität Breslau.

Mit zahlreichen mehrfarbigen Übersichtstabellen.

Preis fest broschiert M. 13.—

Aus den Besprechungen:

„Die ausgezeichnete, weiteste Verbreitung verdienende Schrift ist nicht nur als wissenschaftliche und schriftstellerische Leistung zu werten, sondern vor allem als vaterländische Tat, die helfen soll, unserem Volke, namentlich unserer Jugend, durch die jetzt so trostlos erscheinende Zukunft den Weg zu bahnen. Die nackte Gewalttat, durch die uns unser Anteil an Afrika geraubt wurde, ist — das zeigt die Schrift meisterhaft klar und schlagend — das Ergebnis einer jahrhundertelangen Entwicklung. Auf die alten „im wesentlichen punkthaft arbeitenden kolonialisatorischen Kleinbetriebe“ folgten im 19. Jahrhundert „machtvoll flächenhaft arbeitende Großbetriebe“. An die Stelle des Wettbewerbes vieler Völker: Portugiesen, Spanier, Holländer, Dänen u. a. trat schließlich im wesentlichen eine englisch-französische Zweiteilung Afrikas. Aber bei dieser, alte Feindschaften nur mühsam unterdrückenden Gemeinschaft ist das britische Weltreich der weit Stärkere und Erfolgreichere. Die Zukunft birgt unabsehbare Möglichkeiten in sich, die — das muß unser Glaube und feste Hoffnung sein — auch unserm Vaterlande wieder sein Recht in Afrika geben werden. „Niemand“, so schließt der Verfasser sein Vorwort, „kann und wird uns zwingen, diese für unsere Volkswirtschaft unbedingt notwendigen Länder und Völker je zu vergessen und aufzugeben. Ohne eine gerechte Regelung der kolonialen Frage ist ein Wiederaufbau Europas unmöglich.“ (Schlesische Zeitung, Breslau.)

Bezugsbedingungen:

M. 13.— ord., M. 8.65 bar, von 10 Exemplaren an mit 40% Rabatt.

1 Exemplar zur Probe, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt, mit 4% Rabatt.
 Bei Vorbestellung geben wir gleichzeitig auch Kommissionsexemplare in beschränkter Anzahl ab.

